
FDP Maintal

KLAUS GERHARD: „DIE FDP IST IN ALLER MUNDE“

27.11.2017

FDP MAINTAL WÄHLT ORTSVORSTAND NEU UND BESTÄTIGT VORSITZENDEN

„Die FDP ist in aller Munde und zählt in Maintal zu den größten politischen Unterstützern der Vereine.“ zog der FDP-Ortsvorsitzende Klaus Gerhard eine positive Bilanz der abgelaufenen Amtszeit des Ortsvorstandes der Maintaler Freien Demokraten und führte auf der Mitgliederversammlung des Ortsverbandes weiter aus: „Die Achtung vor liberalen Kommunalpolitikern ist wieder gestiegen, wir werden auf der Straße wieder gerne begrüßt und sind bei allen öffentlichen Veranstaltungen willkommene Gäste, unsere Ideen und Vorschläge werden gerne angenommen und selbst in politischen Satiren schneiden wir bestens ab.“ Dies zeige, dass die FDP in den letzten zwei Jahren enorme Erfolge in Maintal erzielen konnte. Beleg dafür seien auch die vielen Initiativen, die in der Stadtverordnetenversammlung eine Mehrheit erhalten haben.

Auch innerparteilich ist die FDP auf einem guten Weg. „Wir haben unsere Mitgliederzahl verdoppelt, wir haben 8 neue Mitglieder unter 30 Jahren dazugewinnen können. Das zeigt dass unsere Inhalte für eine gute Zukunft ausgerichtet sind.“ verwies Klaus Gerhard auf einen positiven Trend. Die FDP Maintal hat ein breites Personalreservoir, das sich tatkräftig engagiert. So konnte sie wieder mit genug Manpower einen Stand auf dem Straßenfest stemmen und einen großartigen Wahlkampf um die Bundestagswahl gestalten, den sie mit einem überdurchschnittlich gutem Ergebnis von mit 11,8% über die Ziellinie gebracht hat. Klaus Gerhard bedankte sich besonders bei Karin Martiker, Anahit Schäfer, Leo Hoffmann und Thomas Schäfer für überragende Leistungen in den jeweiligen Aufgabenbereichen.

„Die neue 6-köpfige Fraktion in Maintal hat es durch mühevolle Detailarbeit und durch das überragende Verhandlungsgeschick unseres Fraktionsvorsitzenden Thomas Schäfer geschafft wichtige Bestandteile unseres Kommunalwahlprogramms umzusetzen.“ bezog Klaus Gerhard die Fraktion in den Erfolg mit ein. So konnte der geplante Rathausneubau verhindert und die Maintal Immobilien Gesellschaft gegründet werden. „Im Stadtentwicklungsplan und im Wohnraumförderkonzept konnten unsere Grundforderungen nach Begrenzung der Wohndichte und Geschosshöhe fest verankert werden.“ hob Klaus Gerhard einzelne Beispiele hervor

Auch die Entwicklung im Bereich der Müllentsorgung wurde durch die FDP mitgestaltet. „Wir haben es geschafft, die anderen Fraktionen von einer Kommunalisierung der Müllabfuhr abzubringen mit dem Ergebnis, dass die Firma Spahn weiterhin unseren Müll abfahren wird und dass die Müllgebühren sogar gesenkt werden.“ hält der FDP-Ortsvorsitzende das rundum gelungene Ergebnis fest und streicht zugleich einen weiteren wichtigen Erfolg der FDP heraus: „Wir konnten durch achtsame Finanzpolitik, trotz stark gestiegener Kosten im Kita- und Personalbereich, ausgeglichene Haushalte beschließen und obendrauf noch die Grundsteuer B ab 2018 senken!“

Der Ausgang der Berliner Sondierungsgespräche wurde von Klaus Gerhard ebenfalls angesprochen: „Im Gegensatz zu vielen Meldungen in den Medien habe ich persönlich fast nur positive Rückmeldungen zur Entscheidung der FDP-Spitze bekommen, ich bin mir daher auch sicher dass unsere Wählerschaft diese Entscheidung mitträgt“, äußerte sich Klaus Gerhard zuversichtlich und fügt an: „Ich denke wir konnten dadurch unser Profil sogar schärfen und zeigen dass es uns rein um Inhalte geht und nicht darum, um jeden

Preis an einer Regierung teilzunehmen."

Klaus Gerhard sieht die FDP Maintal als gut organisiert an, ausgestattet mit einer funktionalen Struktur und Inhalten, die genau auf die Erwartungen der großen Mehrheit der Bürger Maintals abgestimmt sind. „Wir sind für die Zukunft gut gerüstet.“ fordert Klaus Gerhard seine Parteifreunde auf, auf dem eingeschlagenen Weg weiterzumachen und nicht mit den Bemühungen in der Öffentlichkeitsarbeit und in der Fraktion nachzulassen. „Wir können es schaffen die FDP in Maintal weiter auszubauen und zu einer grundsoliden Partei mit noch deutlicherem Wählervotum zu etablieren.“ gibt der Ortsvorsitzende eine klare Marschrichtung für die nächsten Jahre vor. Dabei steht für ihn die Landtagswahl als nächstes Ziel bevor: „Wir wollen unseren Maintaler Thomas Schäfer in den Landtag hieven!“

Die Mitglieder der FDP Maintal dankten dem Ortsvorsitzenden nicht nur mit Worten sondern wählten ihn einstimmig erneut zum Vorsitzenden. Klaus Gerhard an der Seite stehen die ebenfalls im Amt bestätigten Leo Hoffmann als Stellvertretender Vorsitzender und Karin Martiker als Schatzmeisterin. Als Beisitzer wurden Christa Hoppe, Jörg Fusenig, Dieter Fritz, Björn Leppich und Jérôme Revinci gewählt. Frank Windelband wurde zum Europabeauftragten bestimmt, während Thomas Wehmeyer und Florian Theisen das Amt der Kassenprüfer übernehmen. Der Fraktionsvorsitzende Thomas Schäfer und die ehrenamtliche Stadträtin Anahit Schäfer gehören dem Ortsvorstand aufgrund ihrer Ämter an.